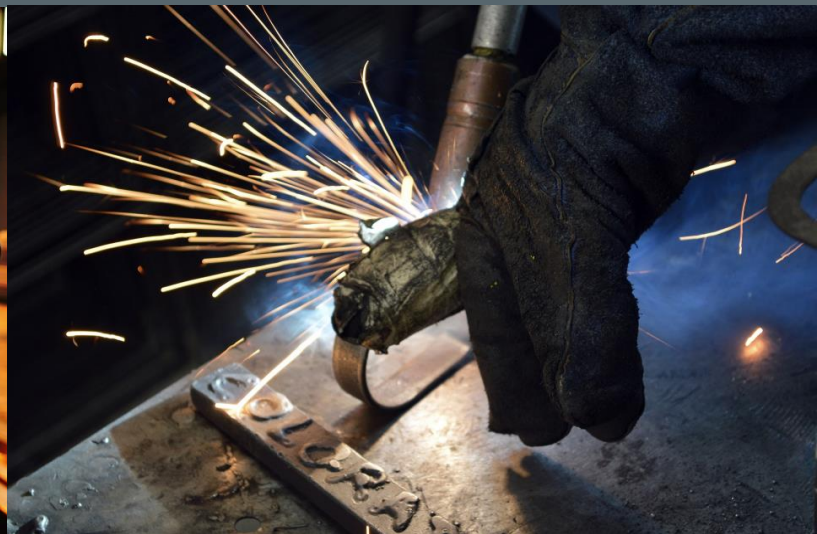


# Virtuelle Informationsreise für Einkäufer und Multiplikatoren aus Mexiko

Anwender nachhaltiger Lösungen des metallurgischen Maschinenbaus



## Geschäftspotenzial Mexiko für deutsche KMU

*Vom 10. bis 13.07.2023 führt enviacon international, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine virtuelle Informationsreise für mexikanische Einkäufer und Multiplikatoren aus dem Bereich Metallherstellung und -verarbeitung durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).*

Als starker Industriestandort ist Mexiko in Lateinamerika wichtigster Exportmarkt für die Branchen des metallurgischen Maschinen- und Anlagenbaus. Auch vor dem Hintergrund des NAFTA Nachfolge-Abkommens USMCA und dessen Vorgaben, den lokalen Wertschöpfungsanteil zu erhöhen, ist ein weiterer Ausbau lokaler Lieferketten zu erwarten und damit Investitionen in die Wertschöpfungsketten der metallverarbeitenden Produktions- und Zulieferindustrien in Mexiko. Dazu gehören insbesondere der Automobil- und Luftfahrtsektor sowie deren gesamte Bandbreite an Zulieferern. Hinzu kommen, dank der mexikanischen Rohstoffvorkommen, metallherstellende und -verarbeitende Betriebe (u. a. Gießereien), die ebenso wie die vorgenannten Anwenderbranchen Maschinen und Anlagen

sowohl für ihre Ausbaupläne als auch für die Effizienzsteigerung und Verbesserung der Nachhaltigkeit benötigen.

Die Gießereiindustrie in Mexiko beispielsweise produziert jährlich ca. 3 Mio. Tonnen Gussteile. Etwa drei Viertel davon sind für den Automobilsektor bestimmt, weitere Anteile gehen u. a. in den Hydraulik-, Elektro-, Bergbau- und Eisenbahnsektor. Für deutsche KMU aus den Bereichen Gießereimaschinen, Thermoprozesstechnik sowie Hütten- und Walzwerkeinrichtungen ergeben sich damit zahlreiche Potenziale für die Lieferung innovativer Maschinen und Anlagen und die Kooperation mit mexikanischen Partnern.

Durchführer

## Ziel der virtuellen Reise

Ziel der virtuellen Informationsreise ist es, deutsche KMU zu unterstützen und Kontakte mit mexikanischen Einkäufern und Multiplikatoren aus dem Bereich der Metallherstellung und -verarbeitung herzustellen. Dies wird erreicht durch:

- Teilnahme an einer Informationsveranstaltung
- Fachvorträge von Unternehmen und Forschungsinstituten aus der Branche
- Zahlreiche Möglichkeiten für Vernetzung und Geschäftsgespräche

Durch die verschiedenen Programmpunkte erhalten deutsche Firmen die Möglichkeit, sich dem mexikanischen Netzwerk vorzustellen, ihr Unternehmen und ihre Produkte/Technologien zu präsentieren sowie vertiefende Kenntnisse über den mexikanischen Markt zu erhalten und neue Geschäftskontakte aufzubauen. Somit sollen potenzielle Geschäftsmöglichkeiten identifiziert und der Grundstein für zukünftige Kooperationen gelegt werden.

## Zielgruppe

Die virtuelle Informationsreise richtet sich an Einkäufer und Multiplikatoren aus Mexiko in den Anwendungsbereichen des metallurgischen Maschinen- und Anlagenbaus sowie an deutsche Stakeholder und potenzielle Geschäftspartner, insbesondere an Hersteller von Gießereimaschinen und -anlagen, an Hersteller von Industrieöfen und thermoprozesstechnischem Equipment sowie an Hersteller von Hütten- und Walzwerkeinrichtungen.

## Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Networking- und Diskussionsrunden mit Stakeholdern aus der Branche
- Identifizierung neuer Geschäftsmöglichkeiten in Mexiko
- Verifizierung Ihrer Internationalisierungschancen in Mexiko



## Anmeldung

Hat die Veranstaltung Ihr Interesse geweckt? Dann informieren Sie sich online [hier](#).

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**, eine Anmeldung jedoch notwendig. Melden Sie sich bis zum **23. Juni 2023** über das online Formular an.

## Das Markterschließungsprogramm für KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) unterstützt mit seinem Markterschließungsprogramm deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren und fördert in diesem Rahmen projektbezogene Markterschließungsmaßnahmen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung neuer Absatzmärkte. Das Programm beinhaltet verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.gtai.de/mep](http://www.gtai.de/mep) abgerufen werden.

Partner



Fachpartner



## Kontakt

### Ansprechperson enviacon:

Alba Elena Scheffler  
Consultant  
Tel.: +49 30 814 8841 23  
E-Mail: [scheffler@enviacon.com](mailto:scheffler@enviacon.com)

### Ansprechperson AHK Mexiko:

Sabine Schulte  
Leiterin Trade & Invest  
Tel.: +52 55 1500 5911  
E-Mail: [sabine.schulte@deinternational.com.mx](mailto:sabine.schulte@deinternational.com.mx)

## Vorläufiges Programm\*

<b>Virtuelle Informationsreise für mexikanische Einkäufer und Multiplikatoren – Anwender nachhaltiger Lösungen des metallurgischen Maschinenbaus aus Deutschland (10.-13. Juli 2023)</b>	
<b>Montag, 10. Juli</b>	<b>Virtuelle Informationsveranstaltung</b>
16:00 – 16:10 Uhr	<b>Begrüßung und organisatorische Hinweise</b> - Frau Alba Elena Scheffler, Consultant enviacon international
16:10 – 16:20 Uhr	<b>Begrüßung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und Vorstellung des Markterschließungsprogrammes</b> - N.N., BMWK (tbc)
16:20 – 16:50 Uhr	<b>Deutsch-Mexikanische Wirtschaftsbeziehungen: Rahmenbedingungen und Fokustechnologien im Bereich nachhaltige Metallurgie</b> - Frau Sabine Schulte, Leiterin Trade & Invest AHK Mexiko
16:50 – 17:00 Uhr	<b>Fragerunde</b>
17:00 – 17:30 Uhr	<b>Einführung: Nachhaltigkeit im Fokus – Metallurgischer Maschinen- und Anlagenbau in Deutschland</b> - Herr Dr. Timo Würz, Geschäftsführer VDMA Metallurgie
17:30 – 17:40 Uhr	<b>Fragerunde</b>
17:40 – 18:00 Uhr	<b>Networking</b>
<b>Dienstag, 11. Juli</b>	<b>Fachvorträge</b>
16:00 – 16:30 Uhr	<b>Aus- und Weiterbildung: Duale Ausbildung im Maschinenbau und internationale Fachkräfteentwicklung</b> Herr Dr. Norbert Völker, Head of Education International VDMA Bildung
16:30 – 16:40 Uhr	<b>Fragerunde</b>
16:40 – 17:10 Uhr	<b>Forschung im Industrieofenbau in Deutschland</b> Herr Joachim Kahn, Geschäftsführer Forschungsvereinigung Industrieofenbau e.V. (FOGI) (tbc)
17:10 – 17:20 Uhr	<b>Fragerunde</b>
17:20 – 17:40 Uhr	<b>Networking</b>
<b>Mittwoch, 12. Juli</b>	<b>Vorstellung deutscher Unternehmen (10 Min. je Unternehmen)</b>
16:00 – 18:30 Uhr	<b>Vorstellung der deutschen Unternehmen</b>
18:30 – 19:00 Uhr	<b>Breakout-Rooms mit Networking</b>
<b>Donnerstag, 13. Juli</b>	<b>Vorträge zu Forschung und Technologie</b>
16:00 – 16:30 Uhr	<b>Institut für Industrieofenbau und Wärmetechnik (IOB) der RWTH Aachen (tbc)</b>
16:30 – 16:40 Uhr	<b>Fragerunde</b>
16:40 – 17:10 Uhr	<b>Firma Otto Junker in Simmerath (tbc)</b>
17:10 – 17:20 Uhr	<b>Fragerunde</b>
17:20-18:00	<b>De-Briefing &amp; Abschlussgespräche</b>

Hierbei handelt es sich um ein vorläufiges Programm. Das finale Programm wird in enger Abstimmung mit den beteiligten Zielland- und Fachpartnern sowie den teilnehmenden Unternehmen organisiert. Zielmarktinteressen werden vorher abgefragt und die Agenda entsprechend gestaltet. Änderungen vorbehalten.

<p>Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:</p> 	<p>Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:</p>  <p>Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz</p>	 <p>MITTELSTAND GLOBAL MÄRKTERSCHLIESSUNGS- PROGRAMM FÜR KMU</p>
---	---	---